

Folie 1

Tag der Freien

Zürich, 20. September 2003



Qualitätssicherung im Umgang mit Freien auf Redaktionen

Dr. Vinzenz Wyss
Institut für Angewandte Medienwissenschaft
der Zürcher Hochschule Winterthur

Folie 2

CR- Statement aus Befragung

Wir pflegen einen engen und familiären Kontakt mit den Freien.
Diese Leute sind bei uns einbezogen bei **Firmenausflügen und bei Weihnachtsessen.**
Die sollen nicht bloss einfach Lohnempfänger sein, die man schikanieren und drücken kann.
Meistens haben freie Mitarbeiter nämlich noch die tieferen Ansätze bei uns.
Nein, die sollen sich also als Mitglied von unserer Crew verstehen.

Folie 3

Fragestellung

Welche Voraussetzungen schaffen Redaktionen für die Freien hinsichtlich journalistischer Qualitätssicherung ?

Folie 4

Programm

- Von wem sprechen wir?
- Verständigung über Qualitätsziele
- Zufriedenheit mit Arbeitsbedingungen
- Kritik und Feedback
- Zugang zu Publikumsforschung
- Ausblick: Was können Freie tun?

Folie 5

Von wem sprechen wir?

Folie 6

Journalisten nach Beschäftigungsverhältnissen

<i>Beschäftigungsverhältnis</i>	<i>N</i>	<i>%</i>
Festangestellte	1.598	80
feste Freie	181	9
Freie	228	11
Gesamt	2.007	100

Quelle: Marr/Wyss/Bonfadelli/Blum (2001) Journalisten in der Schweiz. Konstanz.

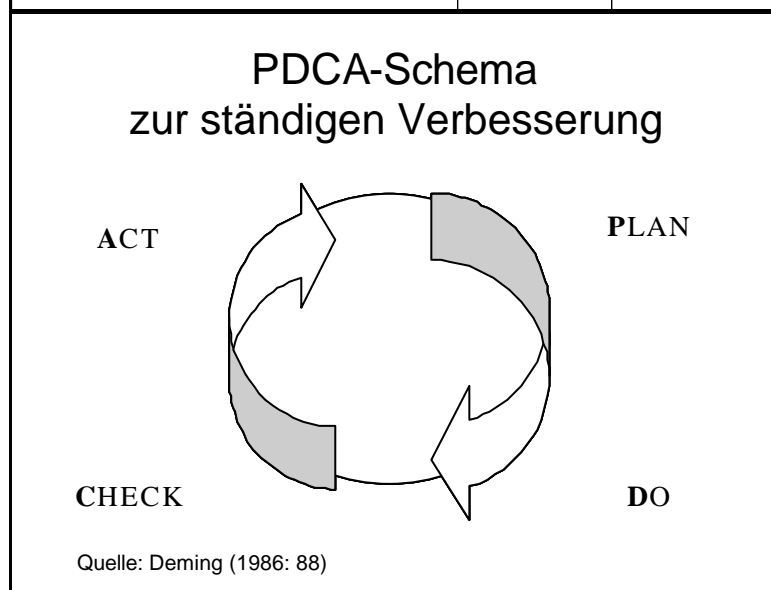
Folie 7

Medientyp nach Anstellungsverhältnis (in %)		
Medientyp	Feste	Freie
	N = 1.566	N = 402
Tageszeitungen	39	43
Sonntags-/Wochenzeitung	9	13
Zeitschriften /Illustrierte	15	25
öff. Radio/TV	25	15
priv. Radio/TV	6	3
Agenturen	6	1

Folie 8

Geschlecht / Alter /Erfahrung in %		
	Feste	Freie
Frauen	30 %	39 %
Alter	41 Jahre	42 Jahre
Berufserfahrung	14 Jahre	16 Jahre

Folie 9



Folie 10

Verständigung über Qualitätsziele

Folie 11

CR- Statement aus Befragung

Mir ist wichtig, dass solche freien Mitarbeiter bei uns einfach mal reinschauen.
Also nicht bloss einfach eine Kassette schicken oder bei uns in den Briefkasten reinwerfen. (...)
Wenn einer regelmässig bei uns arbeitet, dann erwarte ich, dass er sich mit unserer Firmenphilosophie auseinandersetzt.

Folie 12

Verständigung über Ziele

	<i>ja</i>	<i>nein</i>	<i>Kann ich nicht beurteilen</i>
<u>Red. Leitbild</u>			
Feste	67	27	6
Freie	45	22	33
Redaktionsstatut			
Feste	60	31	9
Freie	38	23	39
Ethik-Kodices			
Feste	41	48	11
Freie	26	29	45
Vereinbarung Leistungsziele	immer / häufig	selten / nie	
Feste	47	43	10
Freie	23	26	51

Folie 13

Zufriedenheit mit Arbeitsbedingungen

Folie 14

CR- Statement aus Befragung

In diesen kleinen Verhältnissen sind freie Mitarbeiter das A und O.
Wir brauchen Spezialisten. Wir können aber nicht alle anstellen. Wenn wir schon nicht gut bezahlen können, müssen wir denen anderen Benefiz vermitteln.
Bei den meisten Leuten funktioniert das über die Lust, weil die das einfach wollen.
Die muss man zuerst finden.

Folie 15

Zufriedenheit mit ...

	<i>Feste</i>	<i>Freie</i>
Arbeitsalltag	94	94
mit Arbeitsergebnis	92	94
Arbeitsmotivation	90	91
Vorstellungen verwirklichen	82	80
Höhe der Bezahlung	79	55
Budget/Spesen	64	50
Zeitdruck	59	71
Weiterbildungsmöglichkeiten	52	39
Wirtschaftlicher Druck	36	30
Durchschnitt Insgesamt	86	87
Beruf weiterempfehlen	79	66

Folie 16

Einkommensgruppen nach Beschäftigungsverhältnissen (in %)			
	<i>Festangestellte</i>	<i>feste Freie</i>	<i>Freie</i>
	N = 1.575	N = 178	N = 222
bis 2.000 Fr.	1	9	23
2.001 bis 4.000 Fr.	9	33	41
4.001 bis 6.000 Fr.	25	32	21
6.001 bis 8.000 Fr.	37	17	9
8.001 bis 10.000 Fr.	21	7	3
über 10.000 Fr.	8	2	4

Folie 17

Schulbildung		
<i>Höchster Schulabschluss</i>	<i>Feste</i>	<i>Freie</i>
Volksschule	1	1
Berufsschule/ -lehre	10	11
Berufsmittelschule	6	7
Mittelschule mit Matura	10	12
Fachhochschule	10	12
Hochschulstudium ohne Abschluss	18	19
Hochschulstudium mit Abschluss	45	38

Folie 18

Berufsspezifische Ausbildungen in %		
	<i>Feste</i>	<i>Freie</i>
Volontariat	51	43
Praktikum	33	37
Journalistenschule	28	15
Weiterbildungskurse in Medienbetrieben	25	27
Weiterbildungskurse am MAZ	20	23
Publizistik-/Medienwissenschaft	17	15
andere Ausbildung	9	10
ohne Ausbildung	12	17

Kritik / Feedback



CR- Statement aus Befragung

Die guten Freien behalte ich und hege und pflege sie. Ich zahle die auch gut und arbeite eng mit ihnen zusammen. Der Kontakt und das Feedback sind mir wichtig. Ich sage denen auch immer was mir fehlt oder was zu beachten ist. Ich versuche sie ein bisschen zu coachen, damit ich das kriege, was ich will.

Folie 22

Statements aus Befragung

Also die Freien geben an, welche Themen sie bearbeiten können, und dann muss der Redaktor sagen, ob er das will oder nicht. Dann muss man die Texte bearbeiten, und sie sollten wissen, wie lang das Ganze überhaupt sein sollte.

Folie 23

Kritik / Feedback

	<i>immer</i>	<i>häufig</i>	<i>selten</i>	<i>nie</i>	<i>Kann ich nicht beurteilen</i>
Gegenrecherche					
Feste	24	45	22	3	2
Freie	18	26	12	5	37
Gegenlesen / Abnahme					
Feste	39	33	23	5	2
Freie	38	23	13	4	22
Blatt- / Sendungskritik	<i>ja</i>		<i>nein</i>		<i>n. beurt.</i>
Feste	81		18		1
Freie	67		13		20
Qualifikationsgespräche					
Feste	55		42		3
Freie	24		33		43

Folie 24

Zugang zur Publikumsforschung

Folie 25

<u>Publikums- (Forschungs-)</u> <u>Orientierung</u> (in %)		
	<i>Feste</i>	<i>Freie</i>
... am Interesse des Publikums	85	79
... an der Publikumsforschung	49	37
Zugang zu Daten der Publikumsforschung	57	32
Wenn ja, ...		
... liefern wichtige Informationen	73	64
... sind Gradmesser für Qualität	32	27

Folie 26

Was können Freie tun?